

Erzgeb. Volksfreund.

Tageblatt für das Auerthal.

Telegraphen-Adressen:
Volksfreund Schneeberg.

Verleger:
Schneeberg 51.
Nr. 25.
Schwarzenberg 19.

Amtsblatt für die königl. und städtischen Behörden in Aue, Grünhain, Gartenstein, Johann-georgenstadt, Lößnitz, Neustädtel, Schneeberg, Schwarzenberg bzw. Wildenfels.

Nr. 73.

Der „Erzgebirgische Volksfreund“ erscheint täglich mit Ausnahme der Tage nach dem Sonnt. und Festtagen. Abonnement monatlich 3 Mark 50 Pf. Inland, 4 Mark 50 Pf. Ausland. Die Expeditionen sind mit 10 Pf. im monatlichen Preis zu berechnen. Die Expeditionen sind mit 10 Pf. im monatlichen Preis zu berechnen. Die Expeditionen sind mit 10 Pf. im monatlichen Preis zu berechnen.

Donnerstag, den 29. März 1900.

Informationen für die am Nachmittage erscheinende Nummer sind Sonntag 11 Uhr. Eine Verantwortlichkeit für die nichtige Aufnahme der Anzeigen bei den vorerwähnten Tagen sowie an bestimmten Stellen wird nicht gegeben. Auswärtige Anzeigen sind gegen Vorauszahlung. Für Rückgabe eingekaufter Manuskripte macht die Redaktion nicht verantwortlich.

53. Jahrgang

Abonnements-Einladung.

Mit 1. April beginnt ein neues Abonnement auf den

„Erzgebirgischen Volksfreund“.

Unser Blatt hat sich durch rasche und übersichtliche Berichterstattung auf allen Gebieten des täglichen Lebens, in der Politik sowohl, wie in örtlichen und provinziellen Angelegenheiten von Jahr zu Jahr einen größeren Leserkreis erworben, zumal auch für den belehrenden und unterhaltenden Theil durch die täglich erscheinenden Beilagen in ausgiebigem Maße gesorgt ist. Insuperate sind bei der weiten Verbreitung des Erzgeb. Volksfreundes in einer Auflage von täglich über 5000 Exemplaren erfahrungsgemäß von bestem Erfolg.

Der „Erzgeb. Volksfreund“ ist hier durch die Expedition und auswärts durch alle Postanstalten, Expeditionen und Boten zu beziehen. Der vierteljährliche Abonnementspreis beträgt 1 M. 80 Pf. und werden die geehrten Abonnenten ersucht, denselben nur gegen gedruckte Quittung zu entrichten. Zu zahlreichem Abonnement laden ein
Schneeberg, 28. März 1900.

die Redaktion und die Expedition des „Erzgeb. Volksfreundes“.

Öffentliche Sitzung des Bezirksausschusses zu Schwarzenberg

Montag, den 9. April dieses Jahres,
Nachmittags 3 Uhr

im Verhandlungs-Saale der unterzeichneten königlichen Amtshauptmannschaft.
Die Tagesordnung ist aus dem Anschläge in der Hausflur des amtshauptmannschaftlichen Dienstgebäudes zu ersehen.
Schwarzenberg, am 28. März 1900.

Königliche Amtshauptmannschaft.
Krug von Ribba.

Auf Blatt 230 des hiesigen Handelsregisters, die Firma „Frdr. Scheiter“ in Niederwürschitz betreffend, ist heute eingetragen worden, daß der bisherige Inhaber, Herr Maschinenfabrikant Friedrich August Scheiter ausgeschieden ist und daß die Herren Kaufmann Ernst Moritz Wagner und Maschinenfabrikant Carl Richard Heins, beide in Niederwürschitz Inhaber der Firma und Gesellschafter der am 14. September 1899 errichteten offenen Handelsgesellschaft geworden sind.
Stollberg, am 29. März 1900.

Königliches Amtsgericht.
Pöste, Alf.

*) In Nr. 69 d. Bl. war aus Versehen des Setzers „Scheiter“ zu lesen.

Gartenstein.

Zu Folge mehrfacher anher abgegebener Beschwerden werden nachstehend unter \odot die §§ 19 und 21 der hiesigen Straßenordnung in Erinnerung gebracht.
Stadtrat Gardenstein, den 26. März 1900.

Forberg, Bürgermeister.

§ 19. Hausthiere, als namentlich: Ziegen, Gänse, Hühner, Enten Schweine, Schafe dürfen auf Straßen, Gassen und öffentlichen Plätzen nicht frei und ohne Aufsicht, große Hunde, sowie Zug- und Fleischerhunde, nur in Begleitung des Besitzers herumlaufen. Auch sind bissige Hunde entweder mit einem gut konstruirten Maulkorbe zu versehen oder gleich den läufigen Hündinnen an einer kurzen Leine zu führen oder überhaupt innerhalb der Häuser und Gehöfte zu halten.

Zur Nachtzeit dürfen Hunde überhaupt nicht auf Straßen, Gassen und öffentlichen Plätzen frei und ohne Aufsicht herumlaufen, solche Hunde aber, die durch nächtliches Geuln die Nachtruhe stören, sind abzuweisen, beziehentlich werden deren Besitzer auf Grund § 360,11 des Reichsstrafgesetzbuches wegen nächtlicher Ruhestörung bestraft.

Hunde, welche durch ihr Gebell die Passirenden besonders belästigen, sind auf polizeiliche Anordnung in den Gehöften zu halten und dürfen auf öffentlichen Straßen und Plätzen nicht herausgelassen werden.

§ 21. Zuwiderhandlungen gegen die im Vorstehenden getroffenen Bestimmungen werden in Gemäßheit § 366 Nr. 10 des Reichsstrafgesetzbuches mit Geldstrafe bis zu 60 Mark oder Haftstrafe bis zu 14 Tagen beziehentlich nach § 360,11 des Reichsstrafgesetzbuches geahndet.

Gartenstein.

Drammarkt am 2. und 3. April 1900.
Biehmarkt am 3. April 1900.

Der Stadtrat.
Forberg, Bürgermeister.

Nachdem die Ergebnisse der diesjährigen Einkommensteuer-Einschätzung den Beitragspflichtigen bekannt gemacht worden sind, werden in Gemäßheit der Bestimmung in § 46 des Einkommensteuergesetzes vom 2. Juli 1878 alle Personen, welche hier ihre Steuerpflicht zu erfüllen haben, denen aber die Steuerzettel nicht haben behändigt werden können, aufgefordert, wegen Mittheilung des Einschätzungsergebnisses sich bei der hiesigen Ortssteuereinnahme anzumelden.
Beutha, den 27. März 1900.

Der Gemeindevorstand.
Böckmann.

Königl. Gewerbe-Zeichenschule Schneeberg.

Die Ocheranstellung findet am 2., 3. und 4. April von 9-5 Uhr, Gewerbe-
schule 1 Tr., statt.
Schneeberg, den 29. März 1900.

Die Direktion.
Claus.

Bürger Schule zu Neustädtel.

Die Ocherprüfungen finden in Nr. 1 des neuen Schulhauses in folgender Ordnung statt:

Montag, d. 2. April.

Rl. Ia	gem. Kl.	vorm.	8- ³ / ₄ 9	U.	Dr. Hommel, Dr. R. Müller.
Ic	Mädchenkl.		9- ¹ / ₂ 10		Dieß, Direktor, Dr. R. Müller.
Ila	gem. Kl.		10- ¹ / ₂ 11		Wed. Dr. Raschig.
Ilc	Mädchenkl.		11-11		D. Lauchmann, Direktor.
Illa	gem. Kl.		11- ¹ / ₂ 12		Rösler, Dr. Wed.
Vla		nachm.	2- ¹ / ₂ 3		D. Lauchmann.
VIIc	Mädchenkl.		1/2 3-3		Dieß.
VIIb	Knabenkl.		3- ¹ / ₂ 4		Wichand.

Dienstag, d. 3. April.

Rl. Ib	Knabenkl.	vorm.	8- ³ / ₄ 9	U.	Dr. R. Müller, Dr. Frey.
Iib			9- ¹ / ₂ 10		Hammitz, Dr. Rösler, Dr. R. Müller.
IIIb			10- ¹ / ₂ 10		Frey, Dr. R. Müller.
IIIc	Mädchenkl.		10- ¹ / ₂ 11		Wichand.
IVa	gem. Kl.		11- ³ / ₄ 11		Raschig, Dr. Dieß, Dr. D. Lauchmann.
IVb	Knabenkl.		11- ¹ / ₂ 12		Groh.
IVc	Mädchenkl.		12- ³ / ₄ 12		Raschig, Dr. R. Müller.
Vb	Knabenkl.	nachm.	2- ¹ / ₂ 3		Frey, Dr. Wed., Dr. D. Lauchmann.
VIIa	gem. Kl.		1/3 3		Hammitz.

Mittwoch, d. 4. April.

Rl. Va	gem. Kl.	vorm.	8- ¹ / ₂ 9	U.	Dr. Schlid, Dr. R. Müller.
Vc	Mädchenkl.		9-9		Rösler, Dr. Raschig, Dr. Schlid.
Vib	Knabenkl.		9- ¹ / ₂ 10		Groh.
Vic	Mädchenkl.		1/2 10-10		Schlid.

Vorm. 10-¹/₂ 12 Uhr Turnen.

Die Zeichnungen liegen in Nr 3 und 4, die weiblichen Handarbeiten in Nr. 3 des neuen Schulhauses während der Examentage zur gefälligen Einsicht aus.

Die Entlassung der Konfirmanden erfolgt Freitag, d. 6. April vorm. 9 Uhr in der Turnhalle.

Die Aufnahme der schulpflichtig werdenden Kinder findet Montag, d. 9. April nachm. 2 Uhr in der Turnhalle statt.

Sowohl zu den Prüfungen als auch zu der feierlichen Entlassung der Konfirmanden werden die geehrten Behörden, Eltern, Freunde und Gönner der Schule ganz ergebenst eingeladen.

Neustädtel, d. 28. März 1900.

Das Lehrerkollegium.
Lauchmann, Dir.

Holz-Versteigerung auf Grünhainer Staatsforstrevier.

Im Rathstetter zu Grünhain sollen

Montag, den 2. April 1900, von vorm. 9 Uhr an

800	w.	Stämme	von 10-15	cm	Mittelk.
490			16-22		
41			23-36		
19	h.	Rlöger	13-22		Oberstärke
2618	w.	Schleiflöger	7-15		
754		Rlöger	16-22		
231			23-29		
44			30-43		
16	h.	Verhfangen	12 u. 13		Unterf.
588	w.		8-15		

7¹/₂ rm fl. Nuthndoppel.
Dienstag, den 3. April 1900, von vorm 9 Uhr an

4 ¹ / ₂	rm	w.	Brennschelte	82 ¹ / ₂	rm	w.	Reife
11	h.		Brenndoppel	12	h.		Brennerfag
60	w.			858	w.		Streuerfag
4	h.		Reife	310 ¹ / ₂			Stöcke

versteigert werden.

Kgl. Forstrevierverwaltung Grünhain und Kgl. Forstrentamt
Schwarzenberg.

aufgestellt auf den Jagdflügel bei
Blüh. 14, 20, 49, 73 und 84
Forstflügel- und Forstflügel in der Blüh.
37 und im Forstrevier.